Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2022

TOP 4: Beschaffung von weiteren Schüler-Laptops für die Grundschule

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Sperrvermerk des Investitionsauftrages 721100100000 aufzuheben und 20 Microsoft Surface Go 3 mit Zubehör und der notwendigen Installation und Integration zum Angebotspreis von brutto 22.888,22 € bei der Firma ITBMS Tuningen zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis beschlossen

einstimmig

TOP 5: Beschlussfassung über Richtlinien und Nutzungsvereinbarung für die Benutzung des Kleinbusses

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Richtlinien und der Nutzervereinbarung für die Benutzung des "Tuninger-Bussle" gemäß den Anlagen Nr.1 und Nr.2 zu und beauftragt die Verwaltung, ein passendes Fahrzeug bis zu einem Preis von 35.000,00 € inklusive Beklebung und Inbetriebnahmekosten zu erwerben.

Abstimmungsergebnis

abgelehnt

TOP 6: Bebauungsplan "Kalkhof II" - Beauftragung städtebauliche Leistungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Fachplanungsbüro BIT Ingenieure AG, Villingen-Schwenningen mit der Aufstellung des Bebauungsplanes "Kalkhof II" zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis beschlossen

einstimmig

TOP 7: Erneuerung der Infrastruktur Hegestraße

- Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für die Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 1-3 zum oben dargestellten Honorar an die Firma BIT Ingenieure zu vergeben.

Abstimmungsergebnis beschlossen

einstimmig

TOP 8: Einbringung des Haushalts 2023

- Haushaltsplan 2023 Gemeinde Tuningen
- Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Versorgungswirtschaft
- Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Telekommunikation

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den eingebrachten Entwurf zur Kenntnis. Die weitere Beratung findet am Donnerstag, den 24. November 2022 statt.

Abstimmungsergebnis beschlossen

einstimmig

TOP 9: Beschlussfassung über Energiesparmaßnahmen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Sitzungsvorlage genannten Energiesparmaßnahmen.

1. Heizungsanlagen:

Die Heizungsanlagen in der Grundschule, im Rathaus und im Familienzentrum werden während Schließtagen auf das nötigste (Frostschutz) abgesenkt.

2. Warmwasser:

An Handwaschbecken in allen gemeindeeigenen Gebäuden wird nur Kaltwasser zur Verfügung gestellt. Boiler oder Durchlauferhitzer an Handwaschbecken sind gegebenen falls von der Stromversorgung zu trennen.

3. Raumtemperaturen:

Die Höhe des Heizenergieverbrauchs in Gebäuden hängt wesentlich von den Raumtemperaturen ab. Eine um circa 1 °C erhöhte Raumtemperatur führt zu einem Energiemehrverbrauch von rund 6 Prozent. Als Raumtemperatur gilt die in 0,80 Meter (Tischhöhe) gemessene Lufttemperatur. Es sollen folgende Temperaturvorgaben gelten:

- Büroräume, Aufenthalts- und Besprechungsräume: 19°C
- Flure, Treppenhäuser, Toilettenräume: 15°C
- Hallen und Teinosaal (während Sportbetrieb): 18°C
- Festhalle und Teinosaal (während Veranstaltungen): 20°C

Ausnahmen der oben aufgeführten Regelungen gelten für die genutzten Schul- und Betreuungsräume der Grundschule und des Familienzentrums.

Unbenutzte oder vorübergehend nicht benutzte Räume (Schulferien, Urlaub, Krankheit) sind in der Regel nicht zu beheizen bzw. abzusenken. Auf Einfriergefahr ist dabei zu achten.

4. Stromverbrauch:

Eine weitere Absenkung der Straßenbeleuchtung wird nicht empfohlen. Die Straßenbeleuchtung wird aktuell schon sehr stromsparend betrieben und ab 22 Uhr abgesenkt. Von einer vollständigen Abschaltung wird aus Sicherheitsaspekten abgeraten.

5. Weihnachtsbeleuchtung:

Angesichts der Aufforderung der Bundesregierung Energie zu sparen und die Beleuchtung von Gebäuden abzuschalten. muss auch über Weihnachtsbeleuchtung nachgedacht werden. Es wird daher vorgeschlagen, die Weihnachtsbeleuchtung 2022 zu reduzieren. Es soll aber nicht komplett auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichtet werden. Vorstellbar wäre weiterhin Beleuchtung des Weihnachtsbaumes Auf dem Platz in der Adventszeit. Dessen Beleuchtung wird mit einer Zeitschaltuhr versehen und um 17:00 Uhr an- und um 22:00 Uhr abgeschaltet. Auf weitere Weihnachtsbeleuchtung durch die Gemeinde soll verzichtet werden.

6. Öffentlichkeitsarbeit:

Angesichts des großen Energie-Einsparpotenzials in den Privathaushalten schließt sich die Gemeindeverwaltung der Öffentlichkeitskampagne des Landes Baden-Württemberg und den kommunalen Landesverbänden an und informiert über den Tuninger Boten die Privathaushalte über Energiesparmaßnahmen. Die Mitarbeiter der Gemeinde und Nutzer der gemeindeeigenen Gebäude werden intern darüber informiert, wie Energie eingespart werden kann.

Abstimmungsergebnis beschlossen

einstimmig